



Vorstellung des Betriebsvergleich 4.0

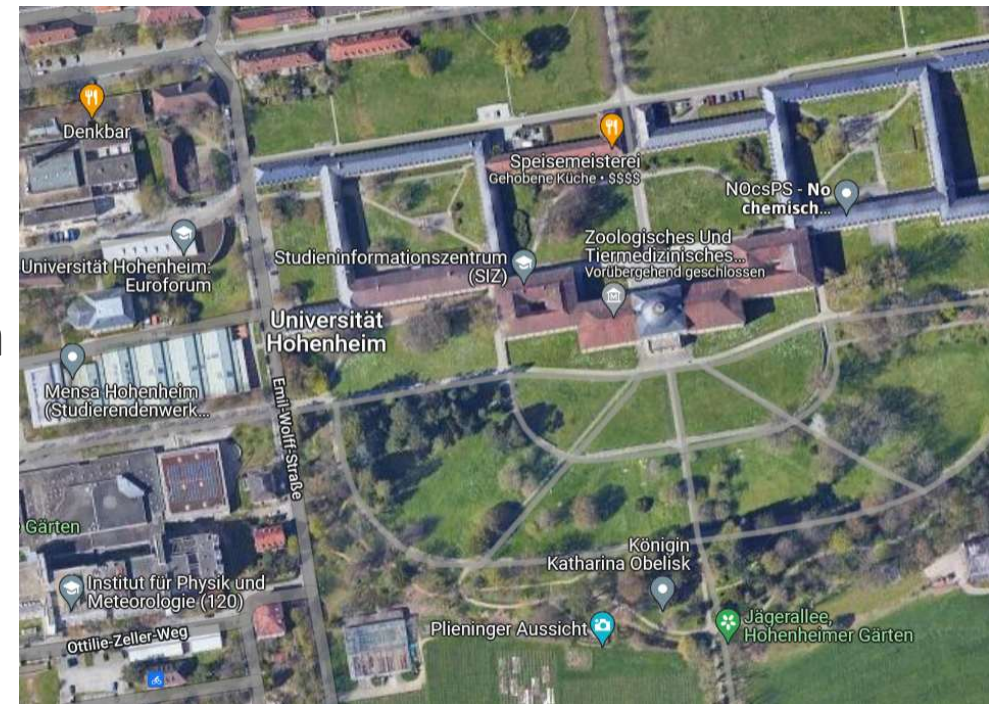
Tim Hakenberg

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V.

Das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.



- Sitz an der Universität Hohenheim
- Finanziert von Bund- und Länderministerien
- 14 Mitarbeiter/innen
- Arbeit des ZBG wird unterstützt durch Fachkommission
 - Wissenschaft
 - Betriebswirtschaftliche Beratung
 - Unternehmen / Verbände



Quelle: Google maps

Was macht eigentlich das ZBG?



- Durchführung des Betriebsvergleichs seit 65 Jahren
 - Datenbasis: Jahresabschlüsse und Strukturangaben
 - Teilnahme: 700 Betriebe aus Deutschland
 - Nutzen für Betriebe und Branche
- Forschung zu gartenbauökonomischen Themen
 - Nachhaltigkeitsbewertung
 - betriebswirtschaftliche Resilienz
- Transfer von betriebswirtschaftlichen Inhalten im Gartenbau

Spartenübersicht

	Zierpflanzenbaubetriebe 326 Betriebe			Gemüsebaubetriebe 82 Betriebe		
Aufwand	Mittel	1. Drittel	3. Drittel	Mittel	1. Drittel	3. Drittel
44 Betriebsaufwand	€ 973.250	1.195.235	457.919	1.378.238	1.597.901	1.116.301
45 + Lohnsatz für Familien-AK	€ 91.644	98.161	76.796	104.721	116.301	91.644
46 + Betriebsaufwand + Lohnsatz	€ 1.064.893	1.293.396	534.715	1.482.959	1.716.301	1.207.945
Aufwandsstruktur						
47 Spezialaufw. Eigenproduktion	% BE 38,3	37,6	34,4	29,0	31,1	26,1
48 Saat- und Pflanzgut	% BE 18,9	18,9	14,4	9,8	9,8	8,9
49 Dünger + Pflanzenschutz	% BE 1,7	1,5	2,1	4,1	3,8	3,8
50 Heizmaterial	% BE 3,4	3,0	4,4	4,0	3,8	3,8
51 Topfe, Substrate, Verpackung	% BE 8,7	9,8	7,7	4,3	4,3	4,3
52 + Spezialaufwand Handel	% BE 3,7	2,3	8,9	4,4	4,4	4,4
53 + Spezialaufwand Dienstleistung	% BE 0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
54 + Allgemeiner Betriebsaufwand	% BE 21,9	21,1	24,1	23,5	23,5	23,5
55 Abschreibung	% BE 8,3	5,1	5,7	5,8	5,8	5,8
56 Aufwand Fuhrpark	% BE 2,1	1,8	2,8	2,2	2,2	2,2
57 Unterhaltungsaufwand	% BE 3,5	3,1	3,8	4,0	4,0	4,0
58 Vermarktungsaufwand	% BE 2,3	2,1	1,9	2,8	2,8	2,8
59 + Lohnaufwand	% BE 20,2	17,7	23,2	28,7	28,7	28,7
60 + Lohnsatz für Familien-AK	% BE 7,9	6,5	15,2	6,5	6,5	6,5
61 + Betriebsaufwand + Lohnsatz	% BE 92,2	85,2	106,0	92,0	92,0	92,0
62 Lohnaufwand je Fremd-AK	€ 26.982	28.682	23.570	22.394	22.394	22.394
63 Heizmaterial/m² beheizbare Glasfläche	€ 3,62	3,27	3,38	6,80	6,80	6,80
64 (Betriebsaufwand + Lohnsatz)/EOM	€ 3,64	3,57	3,05	4,61	4,61	4,61
Unternehmenserfolg						
65 Gewinn (betriebswirtschaftlich)	€ 176.219	310.029	44.694	211.356	211.356	211.356
66 Gewinn je Familien-AK	€ 103.994	202.609	26.016	125.045	125.045	125.045
67 Cash Flow	€ 225.348	381.739	20.771	292.702	292.702	292.702
68 Eigenkapitalveränderung	€ 25.581	66.532	-2.790	41.429	41.429	41.429
Betriebserfolg						
69 Bereinigter Betriebsertrag	% BE 75,8	78,1	74,8	85,1	85,1	85,1
70 Betriebsertrag je AK	% BE 38,9	39,0	32,5	43,1	43,1	43,1
71 Risikokommen	% BE 15,7	21,3	9,2	14,8	14,8	14,8
72 Reinertrag	% BE 7,8	14,8	-6,0	8,8	8,8	8,8
73 Reinertragsdifferenz	% BE 3,5	10,7	-10,8	1,6	1,6	1,6
Arbeitsproduktivität						
74 Betriebsertrag je AK	€ 112.424	139.391	75.326	72.201	72.201	72.201
75 Bereinigter Betriebsertrag je AK	€ 85.226	108.814	56.337	61.401	61.401	61.401
76 Betriebsertrag je AK	€ 40.338	54.345	24.465	31.141	31.141	31.141
77 Arbeitsertrag je AK	€ 35.506	48.637	20.980	26.511	26.511	26.511
Flächenproduktivität						
78 Bereinigter Betriebsertrag je EOM	€ 2,99	3,27	2,15	4,01	4,01	4,01
79 Betriebsertrag je EOM	€ 1,42	1,64	0,93	2,01	2,01	2,01
80 Reinertrag je EOM	€ 0,31	0,62	-0,17	0,31	0,31	0,31
81 Ertrahmen Unterglas je m² Glasfl.	€ 78,31	85,61	53,39	81,11	81,11	81,11
Kapitalproduktivität und Rentabilität						
82 Kapitalkoeffizient	2,1	1,8	2,6	2,6	2,6	2,6
83 Verschöpfungskoeffizient	1,11	1,38	0,75	0,75	0,75	0,75
84 Umsatzrentabilität	% 6,6	13,7	-6,3	11,3	11,3	11,3

Teilnahme am Betriebsvergleich



- Anonymität durch Betriebskennung
 - Ländercode – Buchstellenummer – Betriebsnummer = Betriebskennung (Bsp. 2-15-65)
- Direkt oder vermittelt über Steuer- oder Fachberatung
- Datenbedarf
 - **Buchführungsdaten**, vorzugsweise als Summen- und Saldenliste (SuSa)
 - vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) → für eine möglichst aktuelle Auswertung
 - Jahresabschluss → für die Hauptauswertung
 - **Strukturdaten**
 - Umsatzanteile, Vermarktungswege, Flächen und Anzahl der Arbeitskräfte
- Unternehmen mit mehreren steuerlich getrennten Unternehmen (GbR und GmbH) werden konsolidiert

Vertikaler und Horizontaler Betriebsvergleich

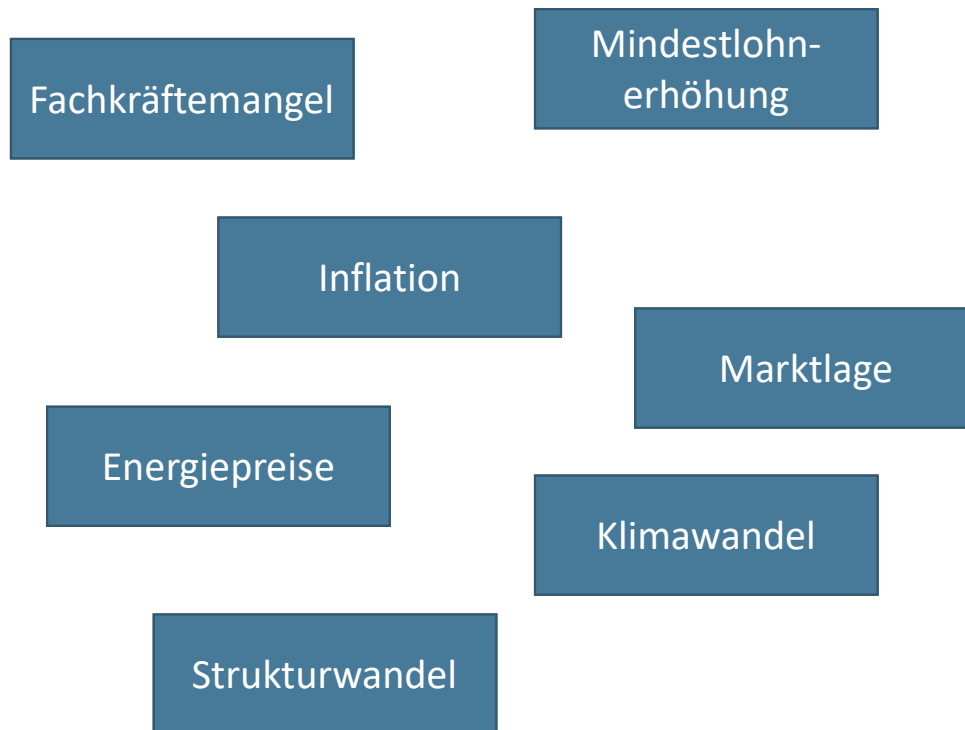
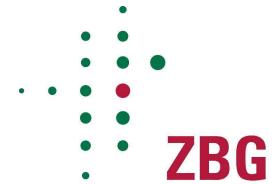


- **Vertikaler Betriebsvergleich:**
 - Vergleich eines Betriebes über mehrere Jahre
 - zeigt Entwicklungen auf
- **Horizontaler Betriebsvergleich:**
 - Vergleich betriebspezifischer Kennzahlen mit denen anderer Betriebe
 - nützlich bei der Interpretation von Kennzahlen (z.B. Anzahl AK/ha)
 - hier: Vergleich von Betriebsgruppen

→ **Betriebsindividuelle Datenausgabe: Beratungsbriefe, online Auswertungen (BV 4.0)**
→ **Veröffentlichungen des ZBG: Hauptauswertung, Sonderauswertungen**

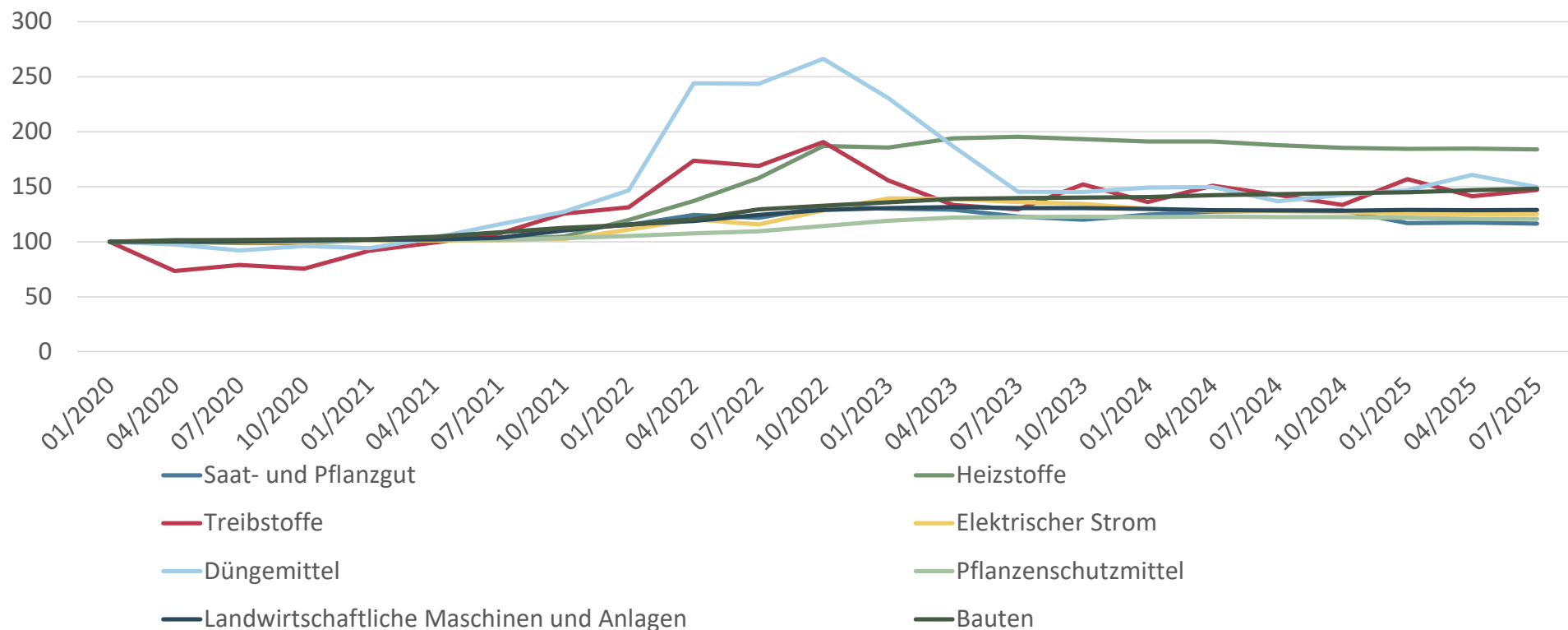
Warum Kennzahlen?

Anpassungen an aktuelle Situationen



- Anpassungen notwendig
- Welche Stellschraube?
 - Worauf achten?

Entwicklung der Produktionskosten Einkaufspreise Landwirtschaftlicher Betriebsmittel

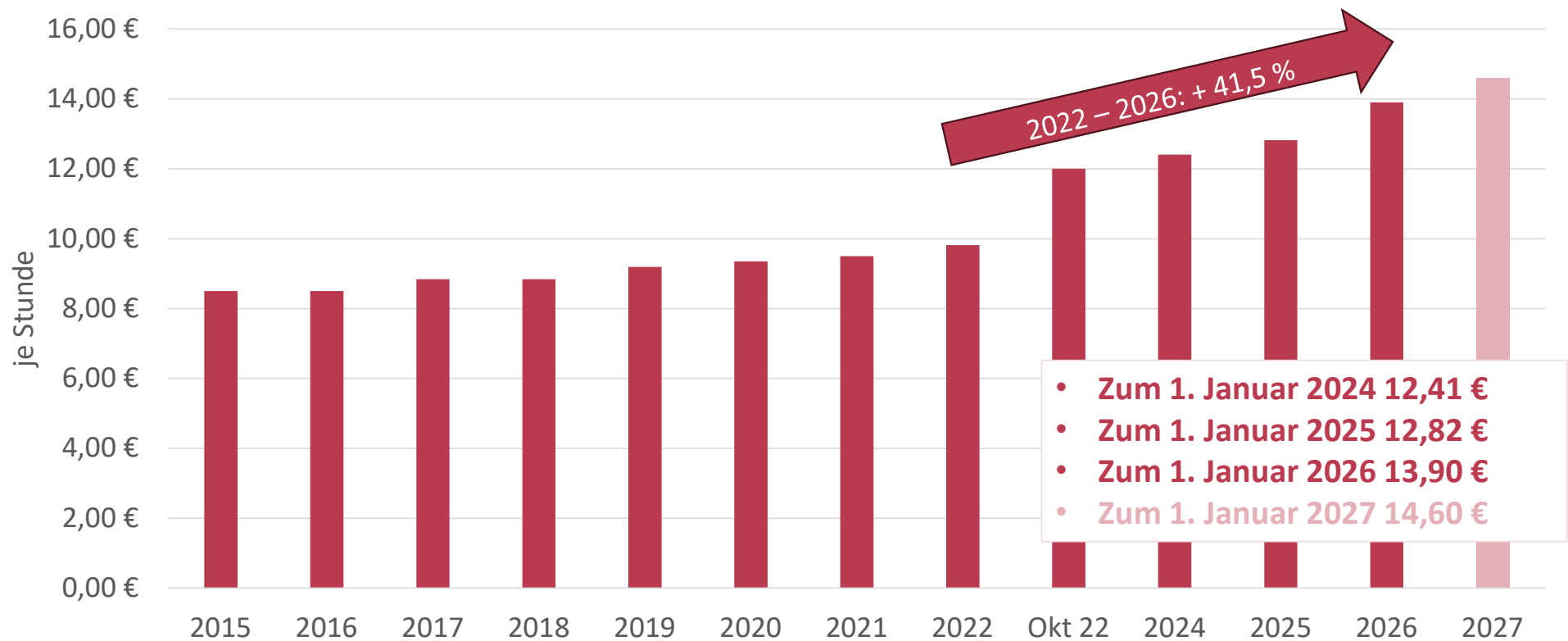


Quelle: Statistisches Bundesamt

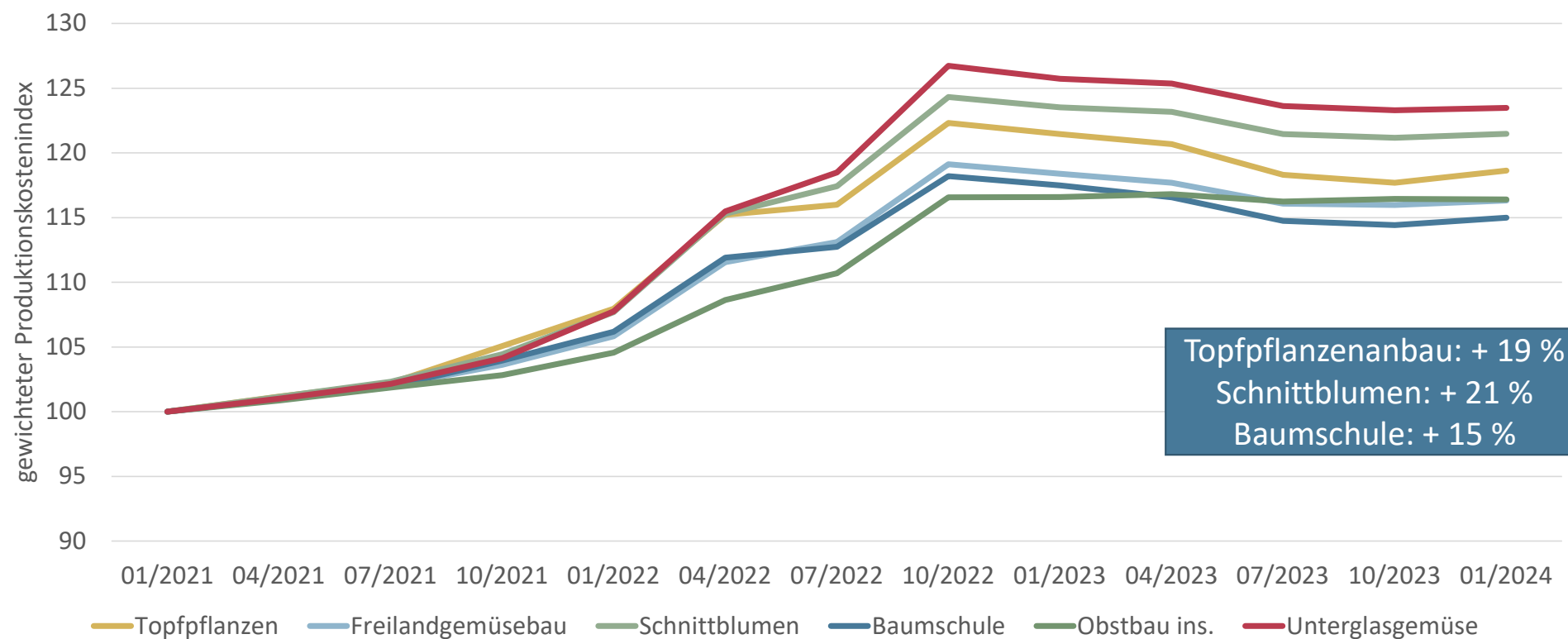
02.07.2026

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Entwicklung des Mindestlohns



Entwicklung der Produktionskosten



Berechnungen: ZBG

Warum wir unbedingt Kennzahlen brauchen



Wie nutzen Sie die ZBG-Kennzahlen?

„Die Kennzahlen sind ein guter Einstieg. Der Vergleich mit dem Mittelwert und vor allem mit den erfolgreichsten Betrieben eignet sich hervorragend, um Probleme zu identifizieren und Ziele zu definieren. Für die Formulierung realistischer Ziele sind Kennzahlen unverzichtbar. Entwicklungen sind so über die Jahre nachvollziehbar – und es ist klar, wann ein Ziel erreicht oder neu formuliert werden muss. Wir halten bestimmte Werte als Ziel fest und arbeiten darauf hin. Der Weg dorthin ist vielschichtig

Lohnen sich Kennzahlenanalysen auch für gut laufende Betriebe?

„Ja. Es geht nicht immer um Optimierung, sondern um Stabilisierung und den Erhalt einer guten Rentabilität.“

Und warum sind objektive Einschätzungen von außen wichtig?

„Weil viele diesen Beruf aus Liebe zum Produkt ergriffen haben. Besonders wenn kein gutes Gespür für den Verkauf vorhanden ist, lassen Zahlen und externe Sichtweisen Erkenntnisse reifen und erleichtern kleine Veränderungen. Wenn beispielsweise

Die Standardauswertungen



Kennzahlenreport für Unternehmen
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden sind die zusammengefassten, **überwiegend indirekt** ermittelten Betriebsergebnisse dargestellt. Unter Berücksichtigung der Zugangsdaten können Sie zum Beispiel zu jeder Zeit neue Vergleichswerte abrufen.

Unternehmerbrief

Überblick mit Ihren ersten beiden

Bankenbrief
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Branchenvergleich Gartenbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dieser Übersicht möchte ich Ihnen einen Überblick über die Einschätzung der Leistungsfähigkeit im Branchendurchschnitt. Die Auswertung wurde durch das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. im Rahmen des Betriebsvergleichs Gartenbau erstellt und basiert auf anonymisierten Jahresabschlussdaten, die uns durch die Beratung des Unternehmens oder der Unternehmensleitung direkt übermittelt wurden. Die Branchenmittelmerte stammen aus der Reihe „Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau“ und basieren auf Daten von rund 800 Gartenbauunternehmen aus ganz Deutschland.

Bankenbrief

Unternehmens in die gen, die den Gartenbau oft ausgewählte Kennzahlen des Unternehmens im Vergleich zu ähnlichen Gartenbauunternehmen. Diese Übersicht ermöglicht eine schnelle Einschätzung der Leistungsfähigkeit im Branchendurchschnitt. Die Auswertung wurde durch das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. im Rahmen des Betriebsvergleichs Gartenbau erstellt und basiert auf anonymisierten Jahresabschlussdaten, die uns durch die Beratung des Unternehmens oder der Unternehmensleitung direkt übermittelt wurden. Die Branchenmittelmerte stammen aus der Reihe „Kennzahlen für den Betriebsvergleich im Gartenbau“ und basieren auf Daten von rund 800 Gartenbauunternehmen aus ganz Deutschland.

Beratungsbrief
bv-gartenbau.de

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

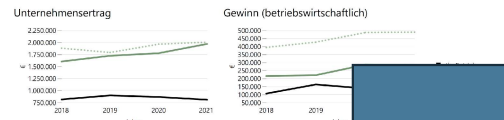
Sehr geehrte Betriebsleitung,

nach der Verrechnung Ihrer der Ergebnisse bedenken Sie, die Ergebnisse der Gartenbaubetriebe, soll Ihnen allen Fragen und Problem entgegengebracht werden.

Beratungsbrief

in. Bei der Durchsicht isten Betriebsdaten ich strukturierter ngelassen Ihnen, sich mit ammerarbeit und das

Anhand Ihrer Strukturangaben wurden Sie von uns als **Topfpflanzenbetrieb mit überwiegend indirektem Absatz** eingestuft (2022, n=108). Die ausgewiesenen Mittelwerte beziehen sich auf diese Betriebsgruppe. Diese Vergleichswerte sollen Ihnen zeigen, wo Ihr Betrieb vom Durchschnitt Ihrer Betriebsgruppe abweicht.



Überblick	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	2. Drittel
1. Umsatzerlöse	€ 898.050	865.700	805.400	1.054		
2. = Sonstige betriebliche Erträge	€ 3.220	3.475	3.475	64.365	81.669	100.931
3. = Betriebliche Erträge (BE)	€ 901.270	869.175	811.875	1.718.622	1.782.212	2.009.041
4. Materialaufwand (inkl. Fremdl.)	€ 380.239	349.075	349.075	704.430	805.881	813.544
5. = Personalaufwand	€ 145.583	157.100	157.100	262.460	389.349	281.957
6. = Sonst. betriebl. Aufwand	€ 191.268	204.500	204.500	310.756	364.173	419.297
7. = Betriebliche Aufwendungen	€ 717.080	710.675	710.675	1.277.647	1.539.404	1.514.798
8. Betriebsergebnis (EBIT)	€ 184.190	158.500	101.200	440.976	222.808	494.243
9. = Finanzergebnis	€ -20.560	-19.500	-19.500	-5.429	-16.177	-8.294
10. = Gewinn vor Steuern (EBT)	€ 163.630	139.000	81.700	435.547	206.630	485.949
11. = Lohnsatz	€ 103.038	102.140	103.393	109.477	115.509	115.147
12. = Finanzaufwendungen	€ 20.560	19.500	19.500	5.654	16.895	9.064
13. = Reinertrag des Unternehmens	€ 81.142	56.360	-2.193	331.723	108.016	379.866
*Earnings Before Interest and Taxes; *Earnings Before Taxes						

Strukturangaben ¹	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	2. Drittel
14. Familienarbeitskräfte	AK 2,00	2,00	2,00	1,41	1,54	1,46
15. Familienarbeitskräfte	AK 6,50	6,60	6,40	7,87	12,16	8,54
16. Saison-AK (2000 h = 1 AK)	AK 1,50	1,60	0,40	0,99	2,35	1,30
17. Arbeitskräfte insgesamt	AK 8,50	8,60	7,40	9,28	13,69	10,00
18. Gewächshausfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	13.451	16.144	15.762
19. Heizbare Glasfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	12.891	15.511	15.106
20. = Freilandfläche insgesamt ¹	m ² 0	0	0	33.369	35.782	30.817
21. Containerfläche	m ² 0	0	0	20.551	13.529	18.417
22. = Landwirt. genutzte Fläche (LF)	m ² 13.800	13.800	13.800	46.820	51.925	46.579

¹ Bitte überprüfen Sie die hinterlegten Daten und geben mögliche Änderungen weiter; *Freilandfläche insgesamt = Freilandfläche Gartenbau + Landwirtschaft + Weihnachtsbaumkulturen + Grundungung

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 99596610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Gedruckt am: 23.10.2024 10:03:30

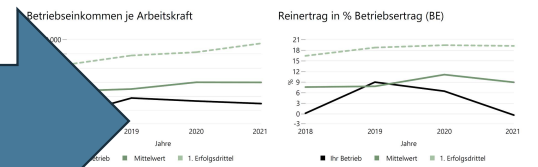
bv-gartenbau.de

Cashflow	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	2. Drittel
16. Gewinn (betriebswirtschaftlich) ^a	€ 163.630	139.000	81.700	435.547	206.630	485.949
17. = Bestandsmehrung ^b	€ -21.500	-12.000	-12.000	6.541	20.902	1.103
18. = Abschreibung (o. S-AIA) ^c	€ 85.460	99.000	99.000	86.460	101.938	104.536
19. = Privatentnahme ^d	€ 8.980	8.400	8.400	9.271	8.316	9.118
20. = Cashflow	€ 261.600	241.600	184.300	506.809	279.076	584.439
21. = Nettoentnahmen ^e	€ 168.120	136.900	65.600	373.654	212.879	308.171
22. = Cashflow II	€ 93.480	104.700	118.700	133.155	66.197	276.268
23. = Zinsaufwand	€ 19.600	18.500	18.500	4.755	15.643	7.902
24. = Cashflow II erweitert	€ 113.080	123.200	137.200	137.910	81.840	284.169
25. Cashflow	% BE 29,0	27,8	22,7	29,5	15,7	29,1

^aGewinn (betriebswirtschaftlich) = Gewinn vor Steuern + Sonder-AIA - Auflösung von bzw. + Einstellung in steuerlichen Sonderposten; ^bBei negativen Werten handelt es sich um Bestandsminderungen; ^c= Zuschreibungen; ^dPrivatentnahmen = privat genutzten betrieblichen Ressourcen (Miete, Kfz, usw.); ^eEntnahmen - Einlagen

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 99596610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Gedruckt am: 23.10.2024 10:03:30



Kurzer Überblick	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	2. Drittel
1. Reinertrag	% BE 4,0	1,8	-5,4	14,7	1,2	15,1
2. Dynam. Verschuldungsgrad ¹	Jahre 5,3	4,0	3,8	0	5,3	0,0
3. Eigenkapitalveränd. lt. Bilanz	€ -4.500	2.100	16.100	61.893	-6.252	177.778
*Dynamischer Verschuldungsgrad: Nettoveränderlichkeiten / Cashflow II						
4. Betriebseinkommen ²	€/AK 38.794	36.663	34.865	74.154	44.411	77.406
5. Betriebseinkommen ³	€/m ² 23,9	22,8	18,7	51,2	37,7	49,1
6. Reinertrag	% BE 0,0	6,5	-0,3	18,7	5,9	19,3
*Betriebsseinkommen je Arbeitskraft (AK); *Betriebsseinkommen je m ² Glasfläche						

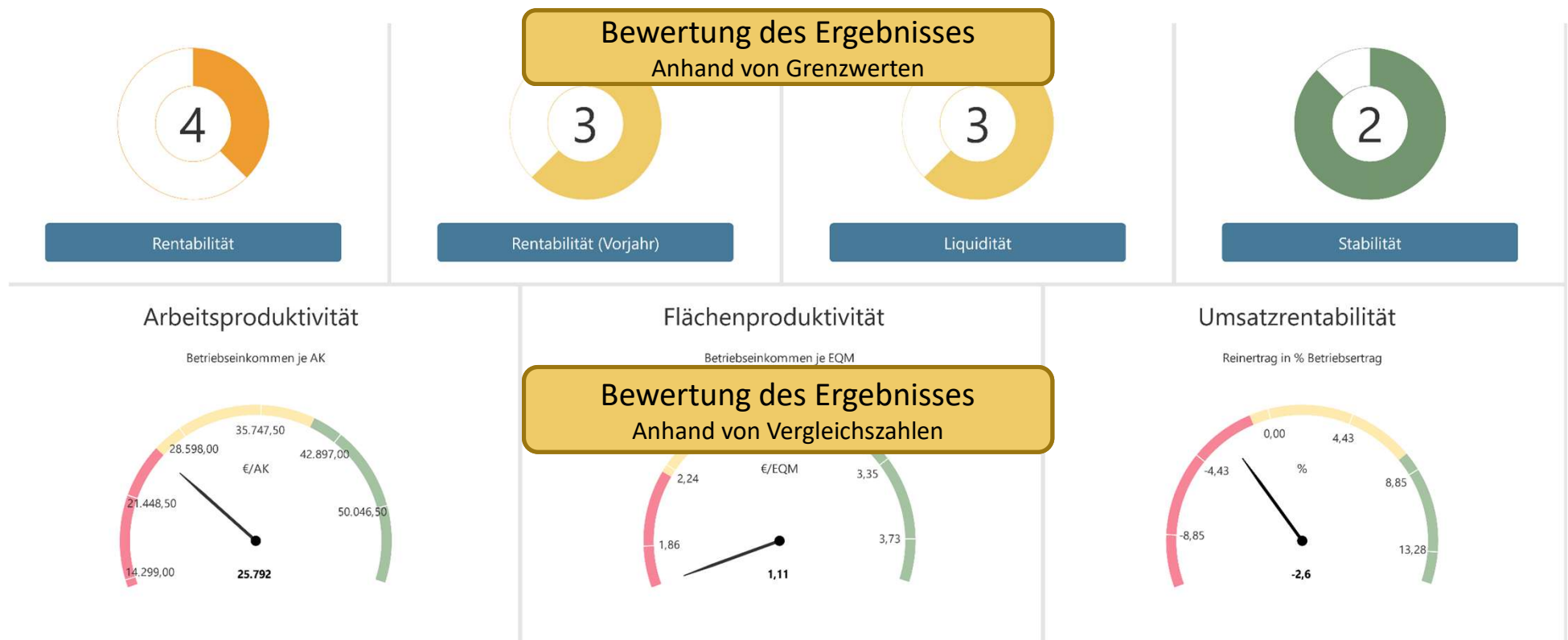
Strukturangaben ⁴	Ihr Unternehmen			Mittelwerte 2022		
	2019	2020	2021	1. Drittel	Mittel	2. Drittel
7. Familienarbeitskräfte	AK 2,00	2,00	2,00	1,41	1,54	1,46
8. Familienarbeitskräfte	AK 6,50	6,60	6,40	7,87	12,16	8,54
9. Saison-AK (2000 h = 1 AK)	AK 1,50	1,60	0,40	0,99	2,35	1,30
10. Arbeitskräfte insgesamt	AK 8,50	8,60	7,40	9,28	13,69	10,00
11. Gewächshausfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	13.451	16.144	15.762
12. Heizbare Glasfläche	m ² 13.800	13.800	13.800	12.891	15.511	15.106
13. = Freilandfläche insgesamt ⁵	m ² 0	0	0	33.369	35.782	30.817
14. Containerfläche	m ² 0	0	0	20.551	13.529	18.417
15. = Landwirt. genutzte Fläche (LF)	m ² 13.800,00	13.800,00	13.800,00	46.820,03	51.926,03	46.579,10

⁴ Die Auswertungen beruhen auf den hinterlegten Strukturangaben. Bitte überprüfen Sie die hinterlegten Daten und geben Sie etwaige Änderungen (ggf. über Ihre Beratung) an das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. weiter; ⁵Freilandfläche insgesamt = Freilandfläche Gartenbau + Landwirtschaft + Weihnachtsbaumkulturen + Grundungung

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
Ottlie-Zeller-Weg 6 · 70599 Stuttgart · 0711 99596610
betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Betrieb: 66 111 1111 2021
Gedruckt am: 23.10.2024 10:03:30

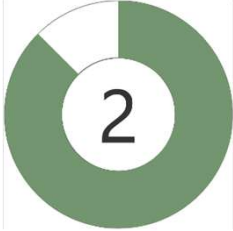
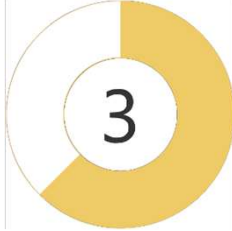
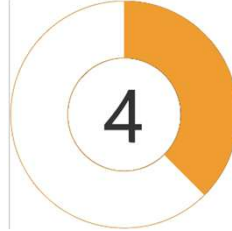
Online-Auswertung: Ergebnisse auf einem Blick



Erfolgsdimensionen

■ Rentabilität:

- Ein Betrieb ist rentabel, wenn alle baren und kalkulatorischen Aufwendungen durch Erträge gedeckt werden können
- Können alle Aufwandsarten gedeckt werden → Note 1
- Mit jeder weiteren nicht gedeckten Aufwandsart steigt die Note
- Zeitlicher Horizont: mittelfristig

			
Reinertragsdifferenz > 0 €	Reinertrag > Fremdkapitalzinsen	Reinertrag > 0 €	Roheinkommen > 0 €

Rentabilität

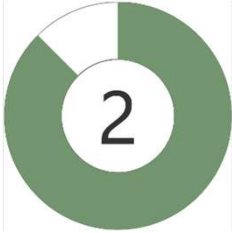
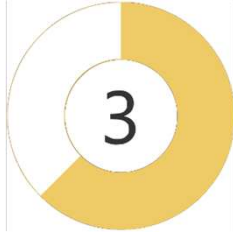
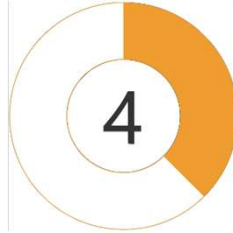
- 1 Reinertragsdifferenz > 0 € ✗
- 2 Reinertrag > Zinsaufwand ✗
- 3 Reinertrag > 0 € ✗
- 4 Betriebseinkommen > Lohnaufwand ✓

Betriebsertrag	810.575
- Spezialaufwand	349.075
- Allgemeiner Aufwand	203.500
= Betriebseinkommen	258.000
- Lohnaufwand für Fremd-AK	157.100
= Roheinkommen	100.900
- Lohnansatz	112.611
= Reinertrag	-11.711
- Zinsaufwand für Fremdkapital	19.500
= Verzinsung Eigenkapital	-31.211
Reinertrag	-11.711
- kalkulatorischer Zinsansatz	41.701
= Reinertragsdifferenz	-53.411

Erfolgsdimensionen

■ Liquidität:

- Ein Betrieb ist liquide, wenn es zu jedem Zeitpunkt seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann
- Kalk. Schuldentilgungsdauer: $\text{Nettoverbindlichkeiten (Verbindlichkeiten – liquidierbares Umlaufvermögen; z.B. Bankkonten)} / \text{Nettocashflow (Cashflow – Entnahmen)}$
- Zeitlicher Horizont: kurzfristig

			
Eigenkapitalanteil > 60 % Kalk. Schuldentilgung < 5 Jahre	Eigenkapitalanteil > 25 % Kalk. Schuldentilgung < 7 Jahre	Kalk. Schuldentilgung < 12 Jahre	Durchschn. Zinssatz < 7 %

Liquidität



1

Dynamischer Verschuldungsgrad < 5 Jahre ✓

Eigenkapitalanteil > 60 % ✗

2

Dynamischer Verschuldungsgrad < 7 Jahre ✓

Eigenkapitalanteil > 25 % ✗

3

Dynamischer Verschuldungsgrad < 12 Jahre ✓

4

Durchschnittlicher Zinssatz < 7 % ✓

Nettoverbindlichkeiten	419.700
------------------------	---------

÷ Netto-Cashflow	118.700
------------------	---------

= Dynamischer Verschuldungsgrad (Jahre)	3,54
--	-------------

Eigenkapital	101.400
--------------	---------

÷ Gesamtvermögen	581.200
------------------	---------

= Eigenkapitalanteil	17,45
-----------------------------	--------------

Fremdkapitalzinsen	19.500
--------------------	--------

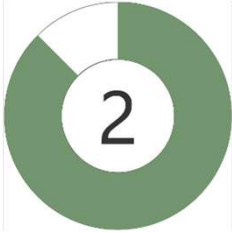
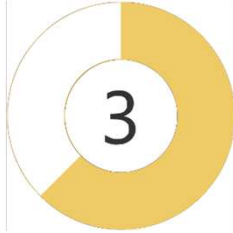
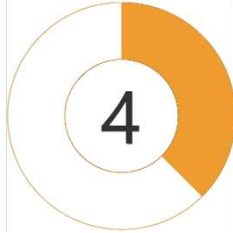
÷ Verbindlichkeiten bei Geldinstituten	332.400
--	---------

= Durchschnittlicher Zinssatz	5,57
--------------------------------------	-------------

Erfolgsdimensionen

■ Stabilität:

- Entnahmen (bzw. Geschäftsführergehälter) sollten eine angemessene Höhe haben und zeitgleich die finanzielle Stabilität des Unternehmens nicht gefährden
- Zeitlicher Horizont: langfristig

			
Eigenkapitalentw. > 0 € Entnahme > Lohnansatz	Eigenkapitalentw. > 0 € Entnahme > 1/2 Lohnansatz	Entnahme < Gewinn + 1/3 AfA	Entnahme < Gewinn + 2/3 AfA

Stabilität

1 **Eigenkapitalentwicklung > 0 €** ✓

Entnahmen > Lohnansatz ✗

2 **Eigenkapitalentwicklung > 0 €** ✓

Entnahmen > halber Lohnansatz ✓

3 **Gewinn + 1/3 AfA > Entnahmen** ✓

4 **Gewinn + 2/3 AfA > Entnahmen** ✓

Einlagen	15.000
- Entnahmen	-80.600
+ Gewinn / - Verlust	81.700
= Eigenkapitalveränderung	16.100

Entnahmen	65.600
÷ Lohnansatz	112.611
= Entnahme / Lohnansatz	0,58

Entnahmen	65.600
÷ halber Lohnansatz	56.305
= Entnahme / halber Lohnansatz	1,17

Wo liegen die Kosten des Betriebs?

Antworten gibt der Betriebsvergleich 4.0



Einführung

Der Spezialaufwand umfasst alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Produktion von Pflanzen oder anderen gärtnerischen Aktivitäten (Handel & Dienstleistung) verbunden sind und sich proportional mit der Produktionsmenge verändern. Dazu zählen zum Beispiel Saat- und Pflanzgut, Dünger, Substrate und Verpackungen.

Analysiert werden können absolute Werte, Aufwandsquoten in % des Betriebsertrages und die relative Aufwandshöhe im Verhältnis zur Fläche.

Absolute Werte In % Betriebsertrag Pro Glasfläche Pro EQM

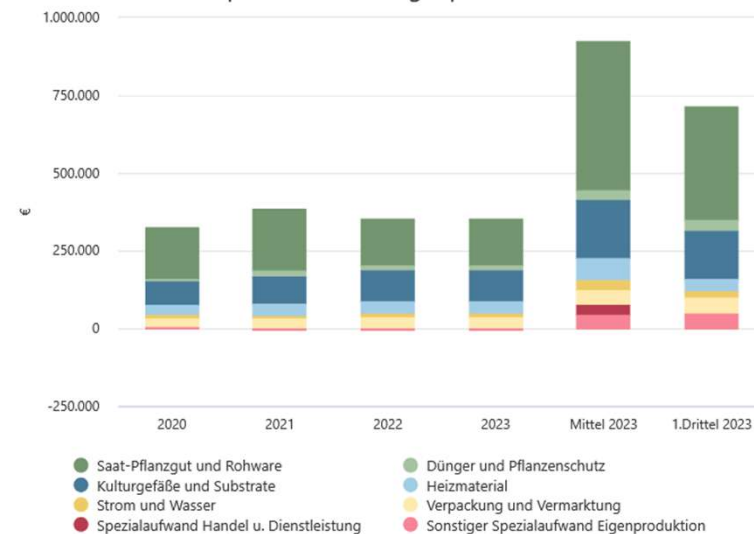
Berechnung

Saat-Pflanzgut und Rohware	150.100
+ Dünger und Pflanzenschutz	17.700
+ Kulturgefäße und Substrate	98.700
+ Heizmaterial	41.900
+ Strom und Wasser	10.800
+ Verpackung und Vermarktung	35.000
+ Sonstiger Spezialaufwand Eigenproduktion	-5.125
= Spezialaufwand Eigenproduktion	349.075
+ Spezialaufwand Handel	
+ Spezialaufwand Dienstleistung	
= Spezialaufwand insgesamt	349.075

Interpretation

Bei der Analyse muss bedacht werden, dass ein geringerer Spezialaufwand, anders als man vielleicht vermuten würde, nicht zwingend besser für die Rentabilität eines Betriebes ist. Es kann auch eine strategische Entscheidung eines Unternehmens sein, zum Beispiel Rohware oder Halbfertigware einzukaufen. Bei diesen Unternehmen wird der Spezialaufwand deutlich höher sein als in Unternehmen, die ihre Jungpflanzen selbst produzieren. Welche Strategie sich auszahlt, zeigt der Vergleich der Aufwandsquoten des 1. Drittels und des Mittelwerts.

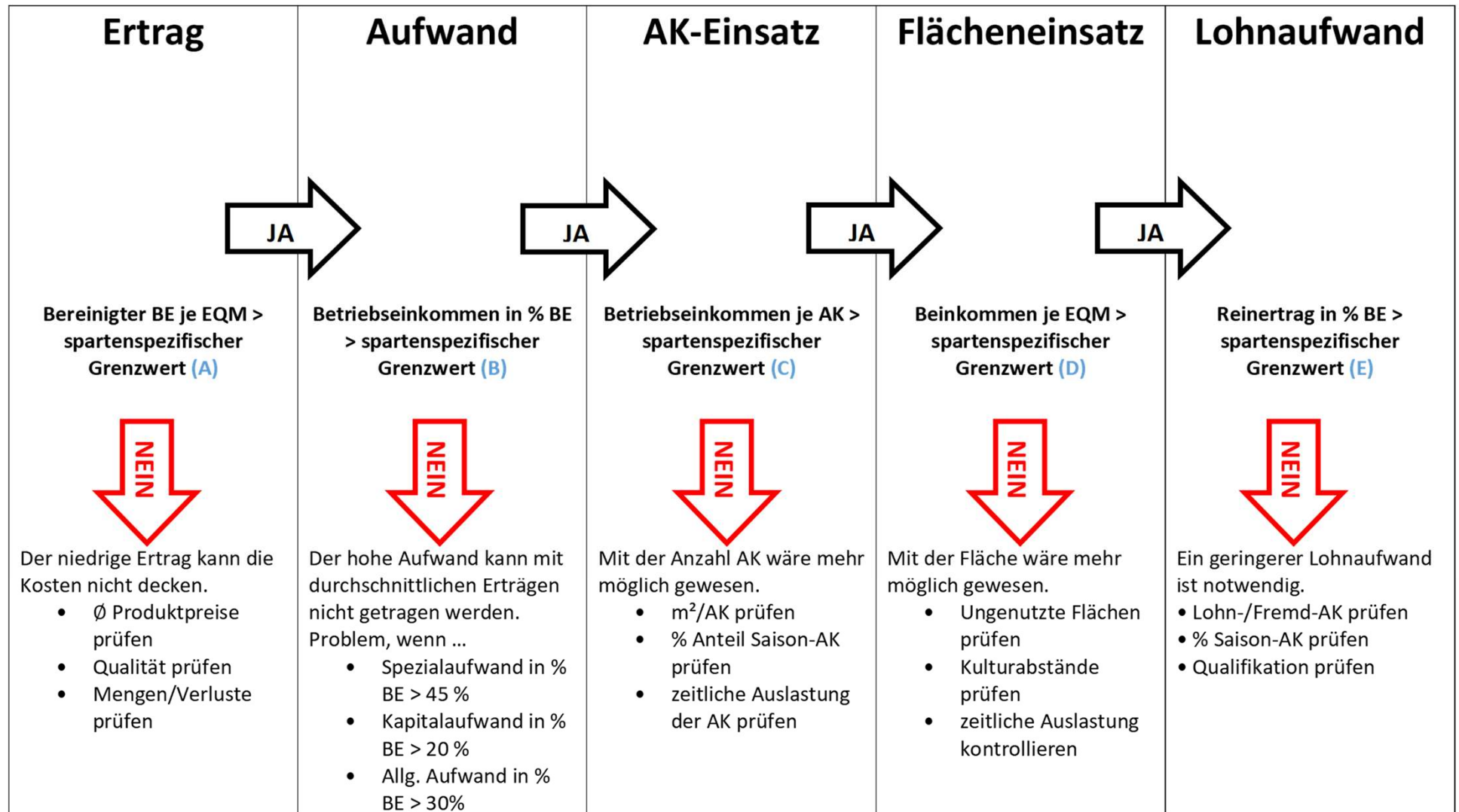
Spezialaufwand Eigenproduktion



Ursachenanalyse



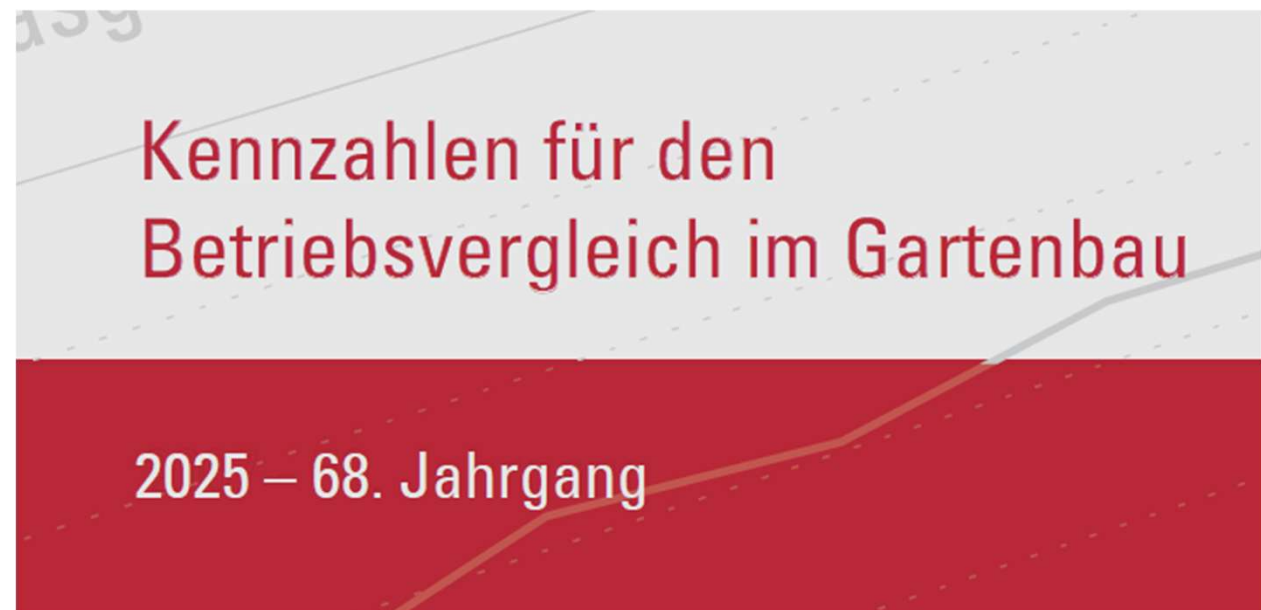
- Ursachenanalyse bei unzureichender Rentabilität
- Ursachen für geringe Rentabilität werden in fünf Stufen gesucht:
 - Ertrag
 - Sachaufwand
 - Arbeitsproduktivität
 - Flächenproduktivität
 - Lohnaufwand
- Betriebsergebnisse werden Grenzwerten gegenübergestellt:
 - Grenzwert überschritten → Rentables Wirtschaften möglich → Nächster Bereich
 - Grenzwert unterschritten → Abbruch der Analyse und weitere Hinweise



Die Hauptauswertung



- Objektive Datenbasis
 - Positionspapiere, Gutachten und Studien
- Argumentationsgrundlage
 - Förderstrukturen
 - Gesetzgebung
 - Baumschulerlass
 - Kompensationszahlungen
 - Kriseninterventionshilfe
 - Frostschutzausgleich
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Verbände
 - Genossenschaften



Die Hauptauswertung

Auswertungsergebnisse für den Zierpflanzenbau

Klassifikation und Anzahl der Betriebe

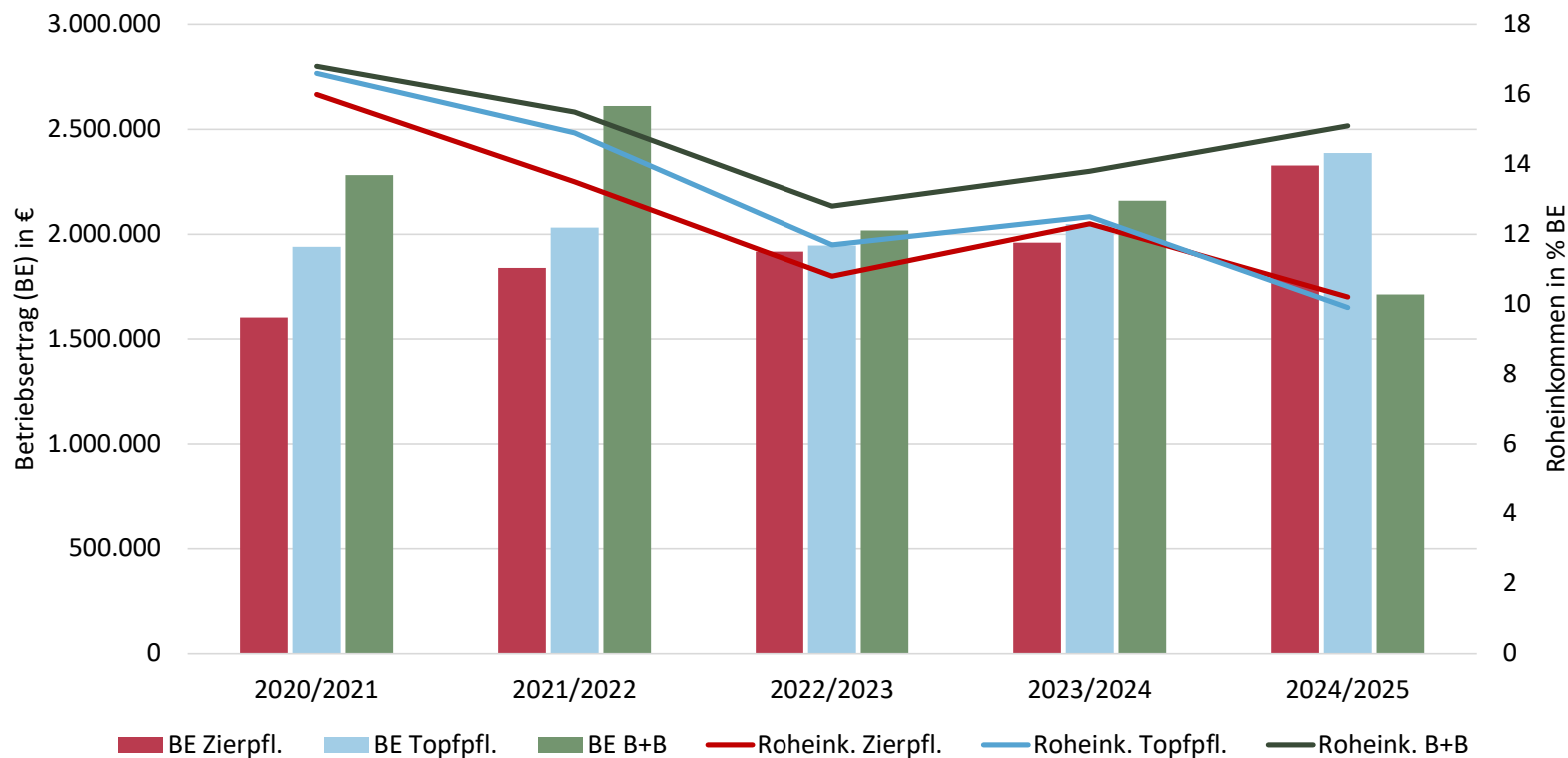
Zierpflanzenbau	233
Indirekter Absatz	188
Spezialbetriebe	183
Topfpflanzen allgemein	148
Beet- und Balkonpflanzen	50
B+B außerhalb Frühjahrssaison	22
Blühende Topfpflanzen	6
Schnittblumen	20
Jungpflanzen	6
Stauden	8
Verbundbetriebe	5

02.07.2026

Auswertungsergebnisse



Hauptauswertung Zierpflanzenbau Roheinkommen (Betriebsergebnis)



Anzahl Betriebe	Zierpfl.	Topfpfl.	B+B
2020/2021	331	203	75
2021/2022	309	185	67
2022/2023	299	185	59
2023/2024	236	146	41
2024/2025*	105*	54*	12*

*vorläufige Auswertung

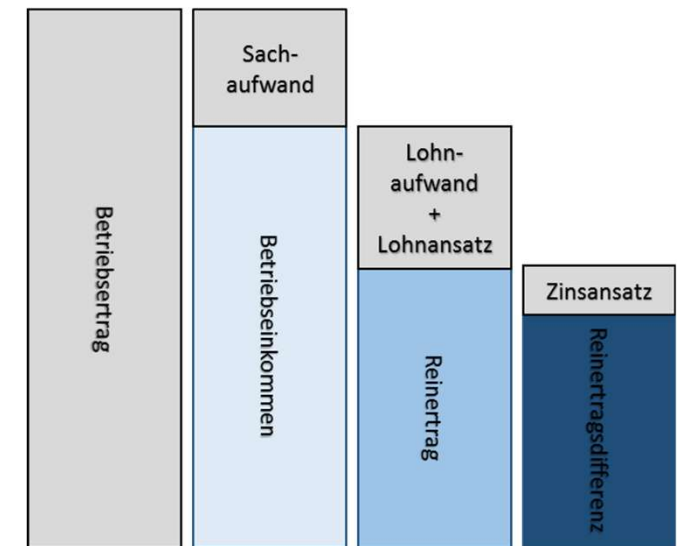
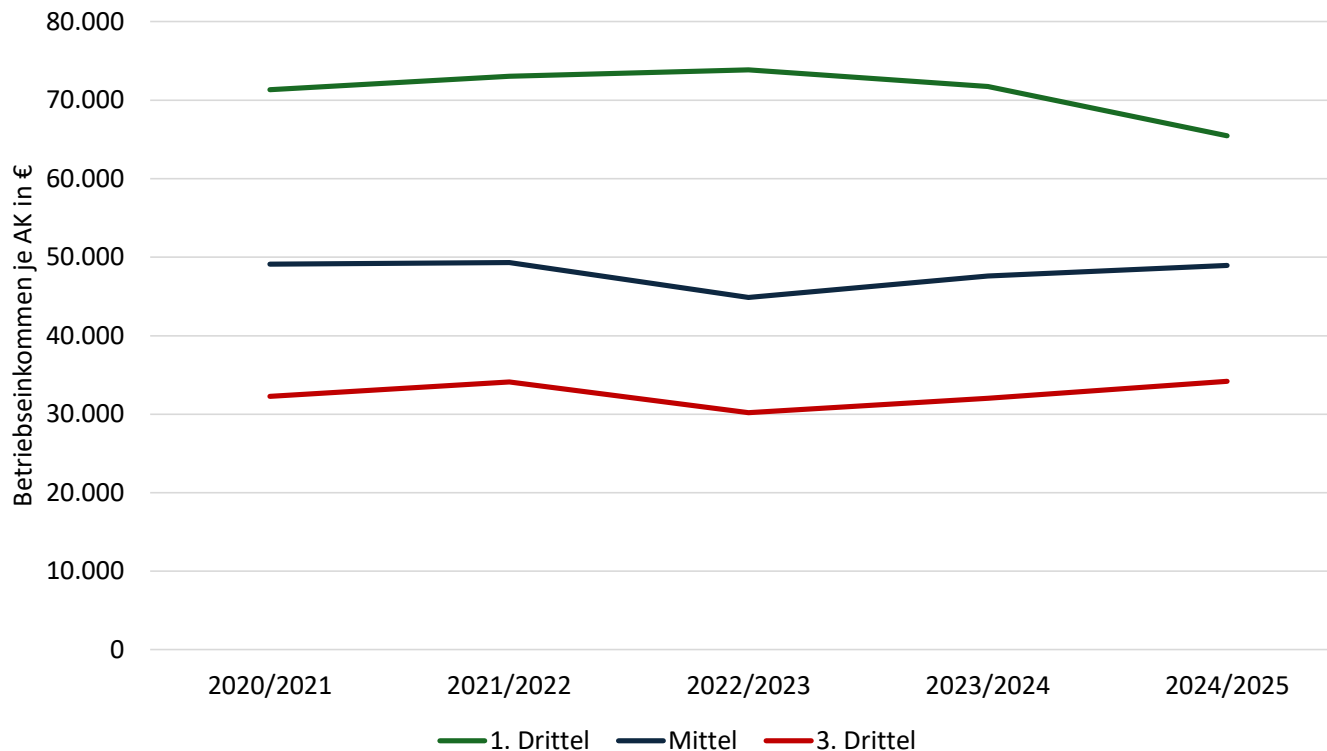
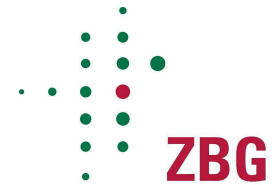
Betriebsertrag

- Materialaufwand
- Allg. Aufwand
- Lohnaufwand

= Roheinkommen

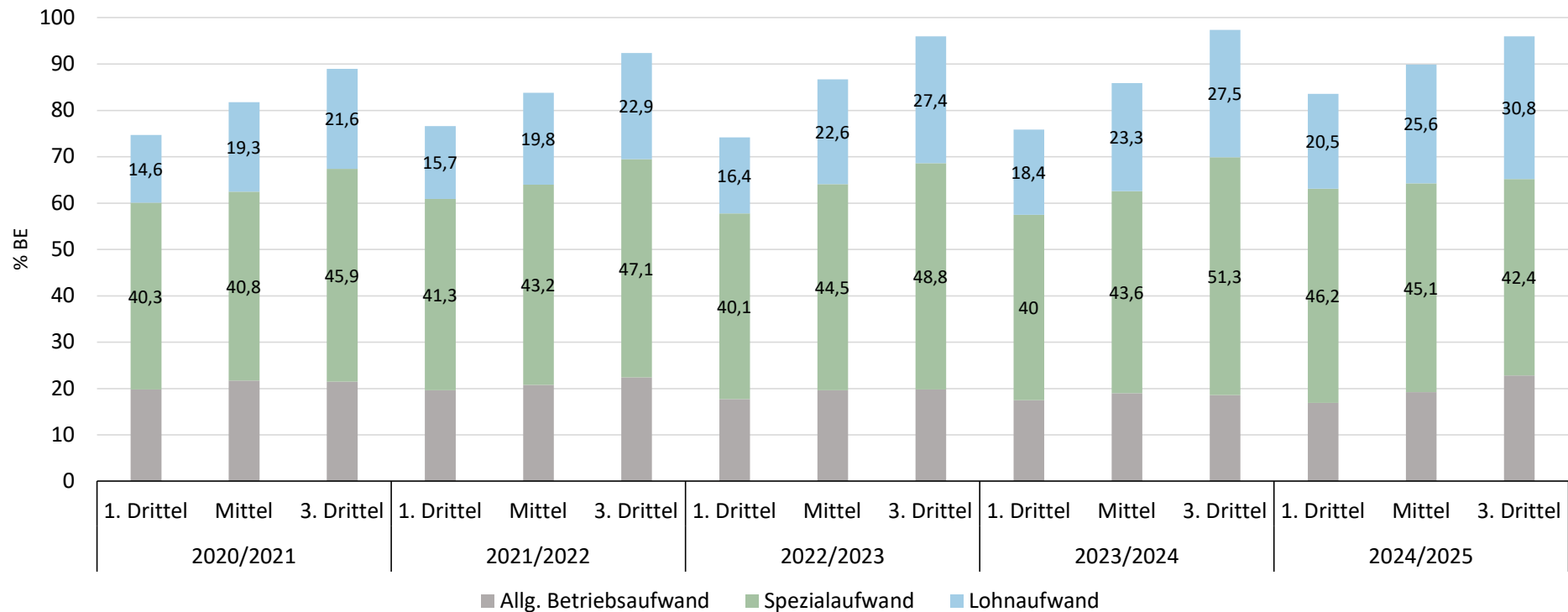
Hauptauswertung Topfpflanzenbau

Arbeitsproduktivität

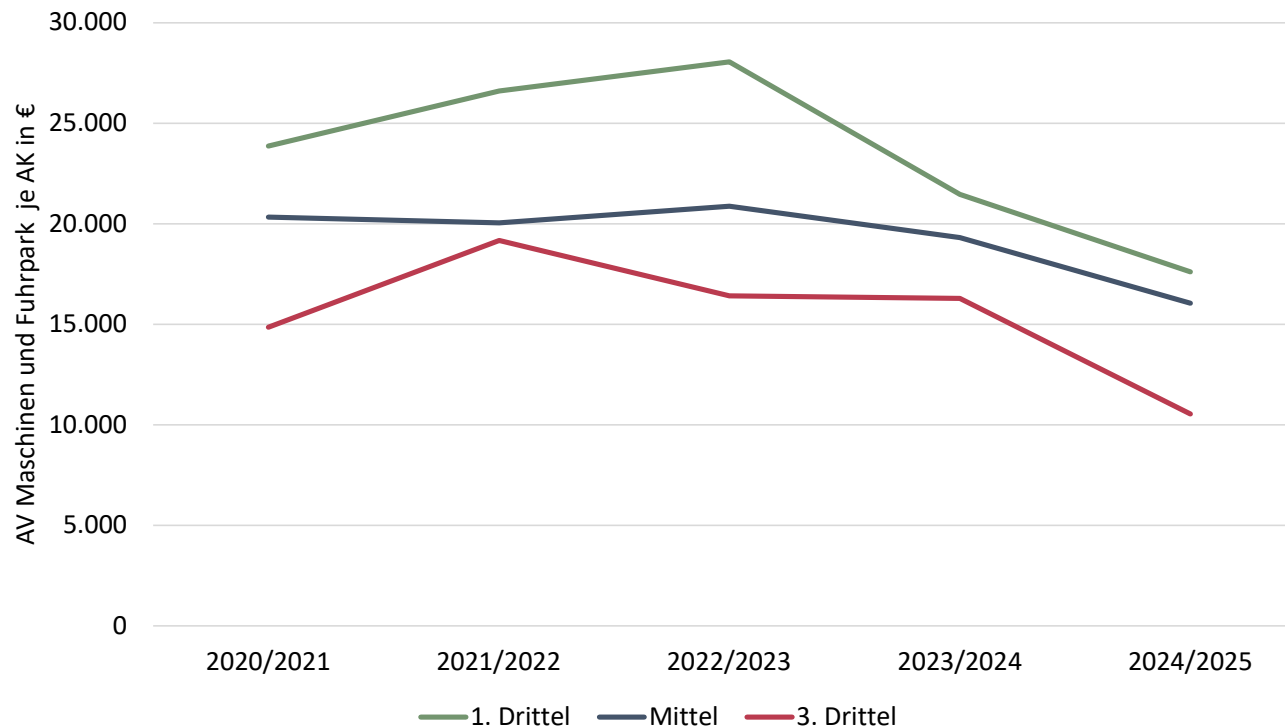


Hauptauswertung Topfpflanzenbau

Aufwandsstruktur



Hauptauswertung Topfpflanzenbau Mechanisierung



Weiteres Vorgehen

- Investitionstätigkeit prüfen
 - Nettoinvestitionen
- Kennzahlen zu Vermögen und Kapital



Tim Hakenberg
Tel: 0711 995 966 13
Mail: betriebsvergleich@uni-hohenheim.de

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ZBG
Zentrum für Betriebswirtschaft
im Gartenbau e.V.
Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

TOP BETRIEBE BENÖTIGEN TOP INFORMATIONEN

BETRIEBS- VERGLEICH 4.0

ANMELDUNG

Ganz einfach direkt per QR-Code



... per **Link**:
<https://tinyurl.com/4w6fnkhh>
... oder per **Mail** an
betriebsvergleiche@uni-hohenheim.de

**Melden Sie sich an &
wir melden uns bei
Ihnen!**

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.
Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6 • 70599 Stuttgart • 0711 995 966 12 / 13 / 17
Weitere Informationen finden Sie unter: zbg.uni-hohenheim.de/Betriebsvergleich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit